

unser Lückenbüßer war, bald den Haselstrauch vorstellte, unter dem wir als Damot und Galathee saßen, bald als Geistlicher das Brautpaar traute und immer mit der letzten, undankbarsten Rolle fürlieb nahm.

Aus Liebe zu Ihnen! erwiderte Falkner: Die Erkenntliche hat ihn entschädigt und sein Rollensach ward nun das meinige.

Kann ich dafür? sprach sie verdüstert: Zur Strafe aber für die wenigen Minuten, die uns heute zugebracht waren, sollen Sie morgen unser Gast seyn. Der und Der und Die und Die sind von der Gesellschaft — lauter Bekannte des Herrn Wetters, der im Voraus seine Nachbarinnen bestimmen mag. Leider kann ich nur zwei Glückliche machen und der Rest der Fräulein wird mir die kränkende Zurücksetzung nie vergeben.

E. Darum ist es Pflicht, den Rest zu schonen und mir ein Räumlein zwischen dem schätzbaren Wirthe und der alten Frau Pathe zu gönnen; nur unter dieser Bedingung darf ich erscheinen. Jacobine, die den Liebenswerthen nicht einer der genannten jüngern Damen gönnte, sträubte sich scheinbar mit Eifer gegen dieß Verlangen der Selbstentäußerung, gewährte es endlich, gab die Hand darauf und der Stundenschlag, der ihn abrief, machte nun dem eifrigen Zwiesgespräche ein plötzliches Ende.

Herr von Milching hatte bekanntlich vorhin dem Weingotte gleichsam den Daumen auf's Auge gesetzt, er drückte ihn nämlich, als Jene nach dem Hahnelief, auf's angebohrte Loch und stand, von Finsterniß umhüllt, vor dem Fasse. Erst war es mäuschenstill, dann rollten Wagen über ihm, denn der Präsident, sein Hausgenosse, hatte ein Gabeltrübsäck gegeben und jene kamen, um die hohen Gäste heimzuholen, doch sein heißersehntes Weibchen kam noch immer nicht. Den Sorglichen beschlich die ängstende Vermuthung, daß ihr ein Unfall zugestoßen sey und doch hielt ihn das Loch, Behexten ähnlich, auf der Stelle fest. — Ja, Binchen hat Alles, sagte er sich: nur kein Gedächtniß — am Morgen foderte sie das schon erhaltene Wirthschaftsgeld, vergaß vorhin die daliegenden Werkzeuge und vielleicht bereits auch ihr Hänchen im Keller, wenn irgend ein anderer Gegenstand dazwischen trat. Ich will ihr weißen Senf in den Kaffee thun, der ja der schwächsten Memorie wieder aufhelfen und überdieß den Nervenschlag verhindern soll. Selbst Friedrich der Große empfahl ihn oftmal seinen Generalen; hätte er doch auch ein Rezept für die Hühneraugen an's Licht gestellt!

Endlich kam Jacobine zurück, entschuldigte die Zögerung, erzählte von dem Wetter Falkner, von der Innigkeit, mit welcher der seelengute Junge seiner dachte und daß sie ihn, gerührt von dieser freundlichen Gesinnung, zu dem morgenden Gastmahle bat. Aus hinreichenden Gründen setzte Jacobine noch hinzu, daß sich derselbe, zu ihrer Verwunderung, im Bezug auf Form und Ansehn sehr verworfen habe und auch nicht ein Bißchen hübsch mehr sey. — Was kümmert das uns! brummte Milching verbittert: mir ist, zu Folge des langen Haltens, der Daumen eingeschlafen und in den Schuhen regt sich wieder die höllische Feuerpein. Rühre Dich also!

Sie legte sofort Hand an, sie führte beineben das Gespräch wieder auf Jenen zurück, erinnerte ihren Kurt nun ebenfalls an die Kinderspiele, in denen er als Haselstrauch oder Schäferhund auftrat, ihr als Wundarzt eine Ader schlug, oder sie als Feldprediger mit Falkner, dem damaligen Husaren-Generale trauete, der es nun, leider! erst bis zum Vice-Aktuare gebracht habe. Dazwischen bot ihm die Eifrige, wie Eva ihrem Adam, den Apfel, oder vielmehr ein Glas Wein nach dem andern, trank es ihm jedes Mal zu und sie kehrten endlich, am Ziele der Mühe, nach einer feurigen Umarmung aus dem Keller zurück. Jetzt aber, auf der obersten Stufe desselben, stellte Asmodi, als Erbfeind einträchtiger Eheleute, der taumelnden, von Liebe, Wein und Harmonie Berauschten plötzlich ein Bein; sie rang vergebens nach dem Gleichgewichte, vertrat sich während dieses Sträubens den Fuß und fiel zu ihres Kurr's Entsetzen. Er neigte sich schwankend, wollte ihr aufhelfen, was, des gedachten Mißtrittes wegen, nicht gelang, wollte sie auf den Arm nehmen, fand jedoch die Last zu schwer und Jacobine gebot ihm zwischen Groll und Jammer: Hocke mich auf! — Der gute Milching folgte der Weisung, er gemahnte sich, mit der zärtlichen Wehmuth im Herzen und der ehelichen Bürde auf dem Rücken, wie ein Weibchen von Weinsberg und stieg nun Treppenan. Jetzt aber hatten die Gäste des Präsidenten demselben Ballet gesagt und dieses bunte, ebenfalls vom edlen Traubensaft erregte Chor traf mit gemeinsamen Erstaunen auf das wunderbar verstrickte Paar. Die Herren stuzten, die Damen erschrafen über die neue, unzarte, noch in keiner Modenzeitung angedeutete Sitte und Jacobinen ergriff die falsche Scham. Sie wollte incognito reisen, verbarg daher das Gesicht hinter dem Vohrer, dem Heber und dem Weinbahne, welche sie noch in der Hand hielt, Milching aber neigte sich, bereits von